

STORYCARD · TEIL 5 · FEHLERSUCHE, PRÜFEN, RÜCKMELDUNG · SPRINT 4

Der Schlepper fährt wieder

Der letzte Zettel ist der, an dem schon jemand gescheitert ist: Schalter getauscht, Leuchte immer noch dunkel. Jetzt wird nicht mehr getauscht, sondern gemessen. Und am Ende muss jemand der Disposition sagen, ab wann GS 14 wieder fährt.

Sprint 4

16 Stunden

Lernangebot 9 und 10

Meilenstein M4 · Rückmeldung an die Disposition

Als Elektronikerin oder Elektroniker **möchte ich** den Fehler an der Rundumkennleuchte mit einem systematischen Verfahren finden und beheben, danach alle drei Instandsetzungen prüfen und dokumentieren und der Disposition verständlich melden, ab wann GS 14 wieder fährt, **damit** der Schlepper sicher und ohne weitere Ausfälle in den Umlauf zurückkehrt.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 9:** Fehlerprotokoll S 1
- **Lernprodukt 10:** Prüfprotokoll GS 14, Rückmeldung an die Disposition und Schlusspräsentation
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- | | |
|---|--|
| ☐ Der Messplan für S 1 nennt für jeden Messpunkt den erwarteten Wert, bevor die Messreihe ausgewertet wird. | ☐ Das Prüfprotokoll ist ausgefüllt, jeder Wert gegen einen Sollwert bewertet, Auffälligkeiten sind benannt. |
| ☐ Die Messreihe S 1 ist ausgewertet, der Fehlerort ist aus dem Sprung zwischen zwei Messpunkten bestimmt. | ☐ Die Rückmeldung an die Disposition sagt, ob und ab wann GS 14 einsatzbereit ist, mit Einschränkungen, und ist ohne Fachwissen verständlich. |
| ☐ Das Fehlerprotokoll S 1 nennt Eingrenzung, Messwerte, Ursache, Behebung und die Messung nach der Behebung. | ☐ Die Schlusspräsentation nimmt Bezug auf M2: was danach geändert wurde und weshalb. |
| ☐ Es ist begründet, weshalb der Tausch des Schalters nichts geändert hat. | ☐ Die Werkstattleitung hat Prüfprotokoll und Rückmeldung abgezeichnet. |
| ☐ Der Prüfplan deckt alle drei Zettel ab: Sichtprüfung, Funktionsprüfung, Messung. | ☐ Das Wissensspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüffragen liegen vor. |

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER · M4

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 9. Zwei Tage nach der Instandsetzung ruft der Fahrer an: „Rundumleuchte geht, aber beim Überfahren der Entwässerungsrinnen am Vorfeld flackert sie kurz.“

Die Lage ändert sich · Lernangebot 10. Die Disposition ruft an: „Ich brauche GS 14 in einer Stunde, die Nachtschicht hat einen Schlepper zu wenig.“ S 1 und S 3 sind behoben, S 2 noch nicht, die Masseverbindung ist bestellt.



STORYCARD · TEIL 5 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- Deinen Stromlaufplan aus Teil 3 und deine Messanleitung aus Teil 2
- Die Befunde S 2 und S 3 aus Teil 3 und Teil 4
- Lernangebot 9 (Fehlersuche S 1) mit der Messreihe und Lernangebot 10 (Prüfen, Protokoll, Rückmeldung) mit den Prüfwerten
- Tabellenbuch, Taschenrechner, ein Präsentationsprogramm oder Plakat für die Schlusspräsentation

HIER GEHT ES WEITER

- Abschluss: gemischte Wiederholung und Kompetenzmodell über alle Teile
- Eure Lernprodukte gehen in Meilenstein M4
- Kontrolle Teil 5 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 5 · Fehler eingrenzen, prüfen, zurückmelden **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANNN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... Verfahren der Fehlersuche nennen und eines passend zur Lage auswählen.	☐	☐	☐
... für jeden Messpunkt vorher sagen, welcher Wert im fehlerfreien Zustand zu erwarten ist.	☐	☐	☐
... einen Fehler mit Spannungsmessung gegen Masse Punkt für Punkt eingrenzen.	☐	☐	☐
... aus dem Sprung zwischen zwei Messpunkten den Fehlerort bestimmen.	☐	☐	☐
... einen Prüfplan mit Sichtprüfung, Funktionsprüfung und Messung aufstellen.	☐	☐	☐
... ein Prüfprotokoll ausfüllen und jeden Wert bewerten.	☐	☐	☐
... eine Rückmeldung an jemanden ohne Elektrokenntnisse verständlich formulieren.	☐	☐	☐
... einen Fehler systematisch eingrenzen, statt zu tauschen.	☐	☐	☐
... vor Publikum begründen, was sich seit der Zwischenpräsentation geändert hat.	☐	☐	☐
... meine eigenen Änderungen seit M2 reflektieren.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN

☐ IN ARBEIT

☐ REVIEW

☐ FERTIG

